

660729-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Informationstechnologiedienste – Rahmenvertrag IT-Services

OJ S 186/2026 25/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Stuttgart GmbH

E-Mail: vergabe@stuttgart-airport.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag IT-Services

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Kennung des Verfahrens: 2254d052-5aec-4b89-942e-cbe3b9ad9732

Interne Kennung: FB5/CE-TE/LZ

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Unbeschadet der Bezugnahme auf die Einreichung der Angebote in Ziff. 5.1.12 sind zunächst Teilnahmeanträge in Textform auf Deutsch (einschl. Anlagen) einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der vorgegebene Bewerbungsbogen ist zu verwenden. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger

Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte stufenweise zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 72220000 Systemberatung und technische Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAY6YY5XP#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 14

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenklärung des Bewerbers, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt, dass kein Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen vorliegt, insbesondere Landestariftreue- und Mindestlohngesetz, dass der Bewerber in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist; dass der Bewerber nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bewerber nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB dass der Bewerber im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bewerbers in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem

Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend. dass für den Bewerber kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. dass der Bewerber nach bestem Wissen und aufgrund sorgfältiger Prüfung keine Kenntnis davon hat, dass weder er noch eine seiner Tochtergesellschaften oder ein verbundenes Unternehmen, an dem er die Mehrheit der Anteile hält, als sanktionierte Person geführt wird, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen aufgrund einer Sanktionsverordnung (z.B. Antiterrorverordnung VO (EG) Nr. 2580/2001 (Anti-Terrorismus), VO (EG) Nr. 881/2002 (Al-Qaida), VO (EU) Nr. 753/2011 (Taliban), VO (EU) 2019/796 (Cyberangriffe), oder VO (EU) Nr. 269/2014 (Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen)) verhängt wurden; dass kein Verbot einer Auftragsvergabe an den Bewerber nach Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt; dass er im Auftragsfall keine Unterauftragnehmer /Nachunternehmer, Lieferanten oder die Eignung leihende Dritte einsetzen wird, für die Art. 5k Abs. 1 a) - c) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 zutrifft (siehe oben) und auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfallen; dass keine gesellschafts-/konzernrechtlichen Verflechtungen und personelle Verflechtungen mit anderen Architektur-/Ingenieurbüros (auch Projektsteuerungs- und Projektmanagementbüros) oder mit Bau- und Lieferfirmen vorliegen, die geeignet sind, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenskonflikt auszulösen;

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SIS-Microsoft Application-Services (LS-SIS-MS)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629
Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen

im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen

Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert

mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen,

nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die

entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die

entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit

ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall

gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die

einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in

Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen

als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher

Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei

fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und

formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der

Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der

Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise

nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend

die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage

10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, welches die Bewerbungsgemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung

muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden.
Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: F-BIS-Microsoft Application-Services (LS-F-BIS-MS)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen

im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen

Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert

mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen,

nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die

entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die

entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit

ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall

gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die

einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in

Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen

als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher

Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei

fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und

formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der

Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der

Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise

nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend

die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen.

Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die

grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt.

Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag

nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger

Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die

Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die

spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschrieben Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, welches die Bewerbungsgemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: SIS-VMware Infrastruktur-Services (LS-SIS-VM) BIS-VMware Infrastruktur-Services (LS-BIS-VM)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhaltenen Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen,

nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall

gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in

Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei

fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der

Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend

die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die

grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag

nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die

Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer

Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines

Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der

Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU

Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14
Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: SIS-NetScaler / Reverse Proxy-Services (LS-SIS-NetScaler) BIS-NetScaler / Reverse Proxy-Services (LS-BIS-NetScaler)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhaltenen Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten

Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14

Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB

insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: SIS-Application- und Endpoint-Management - MECM-Services (LS-SIS-MECM) BIS-Application- und Endpoint-Management - MECM-Services (LS-BIS-MECM)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhaltenen Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren.

d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen.

(siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden.

Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: SIS-Basisbetrieb M365 Cloud-Services (LS-SIS-M365)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen

im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen

Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert

mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren.

d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen).

e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los.

f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung

personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B.

durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU

Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: F-BIS-Basisbetrieb M365 Cloud-Services (LS-F-BIS-M365)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme.

Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.
Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen

im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen

Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert

mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen,

nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die

entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die

entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren.

d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen).

e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los.

f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage

nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung

dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, welches die Bewerbungsgemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0008

Titel: F-BIS-PKI-Infrastruktur-Services (LS-F-BIS-PKI)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die

unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen

im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen

Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert

mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen,

nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die

entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die

entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit

ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall

gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die

einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0009

Titel: SIS-Microsoft-SQL-Services (LS-SIS-SQL)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70629
Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen

im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen

Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert

mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen,

nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die

entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die

entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit

ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall

gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die

einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in

Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen

als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher

Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei

fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und

formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der

Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): -

1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes

Mitglied der Bewerbergemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0010

Titel: F-BIS-Microsoft-SQL-Services (LS-F-BIS-SQL)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhaltenen Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiaallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen

im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen

Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert

mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen,

nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die

entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die

entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit

ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall

gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die

einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in

Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen

als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher

Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei

fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und

formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der

Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der

Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise

nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend

die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen.

Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die

grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten

Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschrieben Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, welches die Bewerbungsgemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung

muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden.
Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0011

Titel: SIS-M365 Notifikation-Services (LS-SIS-NOT)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen

im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen

Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert

mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen,

nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die

entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die

entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit

ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall

gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die

einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in

Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen

als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher

Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei

fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und

formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der

Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der

Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise

nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend

die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen.

Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die

grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt.

Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag

nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger

Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die

Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die

spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschrieben Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, welches die Bewerbungsgemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0012

Titel: F-BIS-Monitoring-Plattform checkMK-Services (LS-F-BIS-checkMK)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch

Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die

Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen,

nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall

gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in

Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei

fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der

Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend

die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen.

Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt.

Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger

Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15

der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die

festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der

Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der

Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6

EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14
Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, welches die Bewerbungsgemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3
GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB
insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen
Stuttgart GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0013

Titel: F-BIS-Automation / Applikationsentwicklung - Microsoft Powerplattform-Ser-vices (LS-F-BIS-MSPP)

Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.

Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren. d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs.

4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen

werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschrieben Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer

Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften

müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des

Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes

Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft

mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der

Bewerbungsgemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft,

welches die Bewerbungsgemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem

Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung

muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft in Textform abgegeben werden.

Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der

Bewerbungsgemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

5.1. Los: LOT-0014

Titel: SIS-Output-Management-Services (LS-SIS-Output)
Beschreibung: Der Fachbereich FB 3 (IT-Services) ist am Flughafen Stuttgart für den Betrieb der IT zuständig. Im Zuge dieser Betriebsführung erweitert die FSG punktuell für einzelne System- und Leistungsbereiche durch eine externe betriebliche Unterstützung, das notwendige Know-How zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Betriebes der IT-Systeme. Die vorliegende Ausschreibung "Rahmenvertrag IT-Services" gliedert hierbei die beinhalteten Leistungen in Leistungsscheine, welche nach 3 Arten der Serviceerbringung unterschieden werden. ? Systembezogene Infrastruktur-Services (SIS) ? Betriebliche Infrastruktur-Services (BIS) ? Flexible Betriebliche Infrastruktur-Services (F-BIS) SIS-Leistungen stehen hierbei in Bezug auf eine Infrastruktur, ein System oder eine Applikation und beinhalten die unterstützende Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung bei Störungen im Rahmen des Incident- und Problemmanagements. BIS-Leistungen dienen der betrieblichen Unterstützung im Rahmen des Change-, Aufgaben- und Entwicklungsmanagements.
Interne Kennung: 14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70629
Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsscheine können nach der Initiallaufzeit von 36 Monaten 2 mal jeweils um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Alle Bewerber, welche die festgelegten Mindestanforderungen und Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung der Erstangebote und unter Anwendung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien die Anzahl der Bieter für die weiteren Verfahrensschritte (Präsentation, Verhandlung, finale Angebotsabgabe) stufenweise zu reduzieren.

d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des

Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit eine Eintragung vorgesehen ist.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindeststandards: keine

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl: Mindeststandards: keine

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen / die Einführung mindestens eines Informationssicherheitsmanagements

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen mindestens eines Qualitätsmanagementsystems

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines IT-Service-Management

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens; der Auftraggeber stellt klar, dass vorliegend keine Angaben zur auftragsbezogenen Projektorganisation gemeint sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen spätestens 14 Kalendertage nach Vertragsabschluss abschließen wird. Mindeststandards: 5.000.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Personen- und Sachschäden und daraus resultierende Vermögensschäden 500.000 EUR je Schadensfall, Deckung mind. 2-fach je Kalenderjahr Für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort II. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit // 1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: keine

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Benennung der Anzahl der qualifizierten Arbeitskräfte für Los .): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Einheitlich über alle Anlagen hinweg gilt: Mindeststandards: Zwei (2) qualifizierte Arbeitskräfte pro Leistungsschein und Skilllevel Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperations-formen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unter-nehmen addiert. Die vorgenannten Mindestbedingungen sollten im besten Fall in allen 3 Jahren aber mindes-tens im Jahre 2025 erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind je Los individuelle Eignungskriterien in Bezug auf "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" definiert. Die spezifischen Bedingungen können den jeweils nachfolgenden Unterlagen als Anlagen zum allgemeinen Teilnahmeantrag entnommen werden (dort III. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit // 1. Angaben zu Referenzprojekten des Bewerbers für Los ..): - 1.1 EU Teilnahmeantrag_Anlage 1_Los 1 und Los 2 - 1.2 EU Teilnahmeantrag_Anlage 2_Los 3 - 1.3 EU Teilnahmeantrag_Anlage 3_Los 4 - 1.4 EU Teilnahmeantrag_Anlage 4_Los 5 - 1.5 EU Teilnahmeantrag_Anlage 5_Los 6 und Los 7 - 1.6 EU Teilnahmeantrag_Anlage 6_Los 8 - 1.7 EU Teilnahmeantrag_Anlage 7_Los 9 und Los 10 - 1.8 EU Teilnahmeantrag_Anlage 8_Los 11 - 1.9 EU Teilnahmeantrag_Anlage 9_Los 12 - 1.10 EU Teilnahmeantrag_Anlage 10_Los 13 - 1.11 EU Teilnahmeantrag_Anlage 11_Los 14 Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Die jeweiligen Mindestanforderungen sind den Anlagen direkt zu entnehmen und gestalten sich Los-individuell.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Wertung des Angebotsgesamtpreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Wertung des qualitativen Gesamtangebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6YY5XP>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbungsgemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, welches die Bewerbungsgemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Stuttgart GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Stuttgart GmbH

Registrierungsnummer: DE 147856205

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@stuttgart-airport.com

Telefon: +49 711948-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268-730

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 790b5dd2-a6ec-48c1-a56c-a73f87937394 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026 19:34:41 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 660729-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 186/2026
Datum der Veröffentlichung: 25/09/2026